

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Umwelt- und Energieausschusses
am: 04.02.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 21:00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss:

Herr Jürgen Schneider	Stadtverordneter	Ältestes Mitglied und somit Vorsitzender
Herr Wilfried Janson	Stadtverordneter	Vertreter für Herrn Dr. Rahmann
Herr Dieter Hoffmann Herr Horst Möller	Bürgerliches Mitglied Stadtverordneter	Vertreter für Herrn Höschler
Herr Hauke Heesch	Stadtverordneter	
Herr Norbert Laß	Bürgerliches Mitglied	
Herr Klaus Graeber	Bürgerliches Mitglied	
Frau Rosemarie Behrend	Stadtverordnete	
Frau Monika Dreesen-Wurch	Bürgerliches Mitglied	Vertreterin für Herrn Klahn

Gäste:

Herr Horst Jaeger	Beirat für Menschen mit Behinderungen	bis TOP 8
Frau Marion Janssen	Beirat für Menschen mit Behinderungen	bis TOP 8
Herr Peter Bielenberg	Sachkundige/r	EMN bis TOP 7
Frau Nicola Richter	Sachkundige/r	EMN bis TOP 7
Herr Thomas Reinertz	Sachkundige/r	DSK bis TOP 7

Verwaltung:

Herr Rolf Steinhoerster	Verwaltung
Herr Frank Duwe	Verwaltung
Herr Dr. Kurt Soeffing	Verwaltung
Herr Frank Haase	Schriftführer

Es fehlen:

Herr Tim Höschler

Herr Michael Klahn

Herr Dr. Gerold Rahmann

Tagesordnung:***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus dem Fachbereich
6. Klimaschutzkonzept
hier: Vorstellen der Ablaufplanung
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2010
8. Mitteilungen / Anfragen

0683/2008-2013

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
10. Mitteilungen / Anfragen

Niederschrift öffentlich über die 15. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 04.02.2010

1.

Eröffnung der Sitzung

In Abwesenheit des Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden eröffnet Herr Schneider, ältestes Mitglied, die Umwelt- und Energieausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Schneider stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Umwelt- und Energieausschuss ist mit 9 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 9+10 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

**9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 15. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 04.02.2010

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 03.12.2009 liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

**9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Arbeitsauftrag

An

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich

Herr Steinhoerster erklärt, dass alle aktuellen Sachverhalte auf der heutigen Tagesordnung stehen.

Arbeitsauftrag

An

6.

Klimaschutzkonzept

hier: Vorstellen der Ablaufplanung

Herr Dr. Soeffing gibt einen kurzen Rückblick über das abgeschlossene Ausschreibungsverfahren für die Auswahl der Ing.-Büros, das in Anlehnung an die VOF europaweit durchgeführt wurde.

Das Ausschreibungsverfahren hat ergeben, dass die DSK, **Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH**, im Zusammenarbeit mit E | M | N, **Energiemanufaktur Nord**, die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes durchführen werden.

Danach stellt er die anwesenden Personen der planenden Ingenieurbüros vor.

Von der E | M | N sind Frau Richter und Herr Bielenberg anwesend, die nach einer kurzen Vorstellung den Projektablauf anschaulich erläutern.

Herr Bielenberg erläutert die vorzunehmende Bearbeitung in den verschiedenen Sektoren:

- Öffentliche Liegenschaften
- Private Haushalte
- Gewerbe und Industrie
- Verkehr

Innerhalb dieser Sektoren wird es unterschiedliche Potentiale der CO₂-Reduzierung geben, das größte Potential wird im Bereich der privaten Haushalte sein, aber auch bei Gewerbe und Industrie sind große Einsparpotentiale zu erwarten. Um hier Anreize zur CO₂-Reduzierung zu geben, werden die Energiebilanzen immer im Zusammenhang mit ökonomischen Aspekten erstellt.

Neben der Darstellung von Energieverbräuchen und möglichen Einsparpotentialen werden ebenso die Möglichkeiten der Maßnahmenförderung bei Energieeinsparungen aufgezeigt. Hier eröffnen sich finanzielle Möglichkeiten, Sanierungen an Gebäuden vornehmen zu können.

Frau Richter von E | M | N weist darauf hin, dass der Ausschuss das anzustrebende Einsparziel an CO₂-Reduzierung festlegen muss. Die EU strebt eine Einsparung von 30 %, die Bundesregierung eine Einsparung von 40 % gegenüber dem Stand von 1990 an.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Nach der Feststellung der Energieverbräuche und deren Bewertungen wird der Umwelt- und Energieausschuss über die Ergebnisse informiert.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

7.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2010

Herr Janson erläutert den Antrag. Der Kreis Stormarn hat sehr gute Erfahrungen mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe bei der Fortschreibung des Klimaschutzprogrammes 2009 für den Landkreis Stormarn gemacht.

In der sich anschließenden Diskussion wurde darüber Einigkeit erzielt, dass vorerst die Ing.-Büros die Grundlagendaten erfassen müssen und dem Ausschuss vorstellen sollen. Erst danach kann eingeschätzt werden, ob die Einrichtung einer Arbeitsgruppe neben dem UEA vorteilhaft ist.

Herr Janson zieht daher seinen Antrag vorerst zurück.

Arbeitsauftrag

An

8.

Mitteilungen / Anfragen

8.1

Herr Steinhoerster stellt die Baustelleneinrichtung an der IGS vor, um 4 Klassenräume anzubauen. Die Anfahrt kann nur von der Lorentzenstr. über die Feuerwehrezufahrt erfolgen. Hier stehen jedoch 4 Bäume, von denen eine Roterle an Größe die anderen überragt. Diese Bäume müssen gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung erfolgt an gleicher Stelle nach Ende der Baumaßnahme.

8.2

Herr Dr. Soeffing teilt mit, dass die Nachbesserungen des Antrages beim Kreis Stormarn zur Wiedervernässung der Wolkenweher Niederung vorliegen. Eine interne Vorprüfung erfolgt umgehend, damit noch im Februar die ergänzten Unterlagen dem Kreis Stormarn zugeleitet werden.

8.3

Herr Heesch fragt nach dem Sachstand zum Bewegungspfad für Jung und Alt im Kurpark.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Freigabe der Haushaltsmittel wird für die April bzw. Mai-Sitzung vorbereitet.

8.4

Frau Behrend fragt nach, ob der Verwaltung bekannt ist, dass der Penny-Markt an der Lübecker Str. erhebliche Mengen von Salz für die Eisbekämpfung auf ihrem Parkplatz verwendet hat. Herr Dr. Soeffing erklärt, dass ein Pufferbecken im hinteren Bereich des Marktes vorhanden ist, bevor Salz mit dem Regenwasser/Tauwasser in die Trave gelangt.

8.5

Auf die Frage nach den Standorten von Streugutbehältern, merkt die Verwaltung an, dass lediglich 2 Behälter gegenüber dem Bauhof am Moordamm für die Bürger zur Verfügung stehen.

8.6

Angesprochen auf die Räumspflicht, erklärt Herr Steinhoerster, dass es aufgrund der außergewöhnlichen Wetterlage nicht möglich ist, der Räumspflicht in einer angemessenen Weise nachzukommen. Außerdem sind viele Anliegerstraßen aufgrund der städtischen Satzung von den Anliegern bis zur Straßenmitte zu räumen.

Arbeitsauftrag

An